

HFM

Chaos Crew

COLLABORATORS

	<i>TITLE :</i> HFM	
<i>ACTION</i>	<i>NAME</i>	<i>DATE</i>
WRITTEN BY	Chaos Crew	August 4, 2022
<i>SIGNATURE</i>		

REVISION HISTORY

NUMBER	DATE	DESCRIPTION	NAME

Contents

1	HFM	1
1.1	HFMounter	1
1.2	kurzbeschreibung	2
1.3	voraussetzungen	3
1.4	installation	3
1.5	anwendung	3
1.6	besonderheiten	4
1.7	bugs	5
1.8	history	5
1.9	danksagungen	5
1.10	adresse	6
1.11	hinweise	6

- VIII.
 - Bugs
 - Käfer, bzw. Insekten...
- IX.
 - Adresse
 - Erreichbarkeit der Autoren
- X.
 - Danksagungen
 - Schmalz, Sülz...

1.2 kurzbeschreibung

HFMounter ist GIFT-Ware!
~~~~~

Das heißt nicht, daß es gefährlich oder gar tödlich ist,  
sondern:

Wenn Euch dieses Programm gefaellt, schickt uns was Ihr wollt!  
(Ausgenommen Schwiegermütter, Ataris, etc.)  
Bevorzugt werden AMIGA's der gehobenen Klasse, soll heißen,  
ab 3000 aufwärts.

Uns interessiert natürlich ob das Programm überhaupt von  
jemandem benutzt wird, insofern freuen wir uns auch über Postkarten,  
usw.

Wenn Ihr dieses Proggie fuer eigene Entwicklungen benutzt, bitten  
wir Euch um eine schriftliche Mitteilung, sowie eine Demo-Version  
des Programms !!!!!

WASSSOLLES?

HFMounter (kurz HFM) ist ein Diskettensersatz auf einer beliebigen  
Festplatte. Die HF-Units eignen sich z.B. zum Entpacken von DMS-Archiven  
auf eine beliebige Festplatte.  
Es basiert auf dem genialen 'fmsdisk.device' von Matt Dillon ©1989 !!!

Die Units HF0: bis HF11: sind ein voller Diskettensersatz. Alle Funktionen  
einer herkömmlichen Diskette können auch auf die HF Units angewendet werden !

Es versteht sich von selbst ;-)) das die HF-Units nichts mit  
NON-DOS Disks anfangen koennen. Es sei denn es schriebe jemand einen  
Boot-Handler dafuer !

Diese Version von HFM ist auf maximal 12 HF Units beschränkt.  
Aber wir denken, dass die Anzahl für jeden reichen müsste :-))

-----  
Wir haben das Programm auf folgenden Systemkonfigurationen  
erfolgreich getestet:

Amiga 3000/030/25Mhz und 8 MB Fast-Ram/2 MB Chip-Ram/Kick/OS 3.1/SCSI-II  
Amiga 2000/020/14MHZ und 8 MB Fast-Ram/Kick/OS 3.1/SCSI-II

---

Amiga 2000/030/32Mhz und 6 MB Fast-Ram/Kick/OS 3.1/SCSI-II  
Amiga 2000/030/30Mhz und 8 MB Fast-Ram/2 MB Chip-Ram/Kick2.04/OS 2.1/SCSI-II  
Amiga 1200/EC020/14Mhz und 4 MB Fast-Ram/2 MB Chip-Ram/Kick/OS 3.0/AT-IDE  
Amiga 1200/030/28Mhz und 4 MB Fast-Ram/2 MB Chip-Ram/Kick/OS 3.0/AT-IDE  
Amiga 500/HC000/28Mhz und 4 MB Fast-Ram/Kick2.04/OS 2.1/SCSI-II

(Um jetzt mal ein bißchen auf die Kacke zu hauen... :)

## 1.3 voraussetzungen

Voraussetzungen

~~~~~

Eine oder mehrere Festplatten.

HFM benötigt mindestens Amiga OS2.1! (FastFileSystem V.38, locale.library)

Folgende Standard Soft muss vorhanden sein:

in C: (oder Rom)

- run
- mount
- assign
- dir
- cd

in sys:system/

- format

Auf der Festplatte MÜSSEN im Maximalfall mindestens 12 x 901120 Bytes frei sein! Also Bei 12 angemeldeten Units benötigt man genau 10.813.440 Bytes. Also ungefähr 11 MB.

Bei weniger angemeldeten Units natuerlich weniger.

1.4 installation

Installation

~~~~~

Die Installation geschieht ganz einfach durch das Installer Programm (© Commodore) ...

## 1.5 anwendung

Anwendung

~~~~~

HFM kann sowohl von der Shell, als auch von der Workbench via Piktogramm aufgerufen werden.

Natuerlich kann man es auch in den Toolmanager oder in den Tool-Demon einbauen.

Von diesen eben genannten Tool's, laesst sich HFM auch bequem per Shortcut (Tasten-Kombination) starten!!!

...und ein GROßES Dankeschöen an den Autor der bgui.library (JAN VAN DEN BAARD)!!

1.10 adresse

VIA DRECKSPPOST = Dirk Hebisch
Voltmannstrasse 224
33613 Bielefeld
Germany
E-MAIL = vision@komet.teuto.de

VIA DRECKSPPOST = Frank Lehmann
Schneidemuehler Str. 23
33605 Bielefeld
Germany
E-MAIL = koto@komet.teuto.de

VIA DRECKSPPOST = Jens Kreiensiek
Forstweg 3
33818 Leopoldshoehe
Tschoermannie
E-MAIL = j.kreiansiek@hsp.zer.de

1.11 hinweise

Die Autoren uebernehmen keinerlei Verantwortung fuer Schäden,
die durch dieses Programm an Hard- oder Software entstehen !!

Also, Ihr handelt auf Eure eigene Verantwortung.
(Wie immer...)

Das Programm darf in regelmaessig erscheinenden PD-Serien
veroeffentlicht werden, solange der Preis fuer eine
Diskette den Wert von 5 DM nicht uebersteigt.

Darueberhinaus darf HFM2_0.lha ueber BBS's etc.
weitergegeben werden, solange das Archiv in seinen Bestandteilen:

```
c/hfm
devs/dosdrivers/HF0
  /dosdrivers/HF0.info
  /fmsdisk.device
  /hf-mountlist
libs/bgui.library
catalogs/deutsch/hfm.catalog
catalogs/deutsch.info
HFM.GUIDE
HFM.GUIDE.info
Install_HFM
Install_HFM.info
HFM_e.Guide
```

HFM_e.Guide.info

komplett bleibt.
